











Erläuterungen zu den Vegetationstabellen:

Stetigkeits- klassen:	V	> 80% bis 100%
	IV	> 60% bis 80%
	III	> 40% bis 60%
	II	> 20% bis 40%
	I	≥ 10% bis 20% (in Spalten mit bis zu 10 Aufnahmen: > 0% bis 20%)
	+	< 10% (in Spalten mit mehr als 10 Aufnahmen)
	*	< 5% (in Spalten mit mehr als 20 Aufnahmen)

Schichten:	B	Baumschicht (Zuordnung nach Autor; evtl. differenzierte B1 bis B3 zusammengefasst)
	BSK	Baum-, Strauch- und Krautschicht zusammengefasst (v. a. Vorwaldarten, Lianenartige und seltene Baumarten)
	S	Strauchschicht (evtl. S1 und S2 zusammengefasst) und gesicherte Verjüngung > 1,5 m
	SK	Strauch- und Krautschicht zusammengefasst (Straucharten und weniger häufige Baumarten)
	KG	Kraut-/Grasschicht inkl. Gehölzkeimlinge und nicht gesicherte Verjüngung < 1,5 m
	MF	Kryptogamenschicht (Moose, Flechten, auch Algen)

Farbschema: Farblich hinterlegt sind pauschal wesentliche Schwerpunktorkommen folgender Artengruppen: (zusätzlich Kennzeichnung der Spalten in der Überschriftsleiste)

	Arten der Bodensauren Eichenwälder (Spalten 1–2)
	Säurezeiger der Laubwälder (Spalten 1–9) sowie Arten der Bodensauren Buchenwälder (Spalten 3–8 [–9])
	Mesophile Waldarten (Spalten 9–21 und 23–35 bzw. Spalten 9–11 in der Überschriftsleiste)
	Basen- und Kalkzeiger (Spalten 12–19, 21, 23–26, 28–29, 33–34 bzw. Spalten 12–19 in der Überschriftsleiste)
	Wärme- und Trockenheitszeiger (Spalten 17–24 bzw. Spalten 20–23 in der Überschriftsleiste)
	Arten der Hang- und Feuchtwälder reicherer Standorte (nur Spalten 24–30 in der Überschriftsleiste)
	Arten der Auen- und Sumpfwälder (Spalten 31–35 [–36])
	Arten der von Weiden dominierten Auenwälder und -gebüsche (Spalte 36)
	Arten der Schwarzerlen-Bruchwälder (Spalten 37–38)
	Arten der Moorwälder und immergrünen Nadelwälder (Spalten 39–45)

Das Farbschema ist an die Kartenlegende angelehnt. Aus konzeptionellen Gründen ergeben sich Abweichungen v. a. bei den nicht flächig dargestellten Einheiten

Die Tabelle enthält alle Arten, die in mindestens einer Spalte Stetigkeit "II" erreichen, sowie weitere ausgewählte Arten (z. B. geographische Besonderheiten).

ART	Mittel-europäische Falllaubwälder überwiegend mittlerer bis trockener Standorte																																																								
	Laubwälder basenreicher Standorte															Laubwälder basenreicher Standorte															Falllaubwälder der Hang-, Feucht- und Auenstandorte																										
	Eichenwälder					Schmalblatthainsimsen-(Fi-, Ta-)Bu-Wald					Waldmeister-(Fi-, Ta-)Bu-Wald					Waldgersten-(Ta-)Bu-Wald					Edellaubholz-Steinschutt-Hangwälder					Feuchtwälder					Auen- und Sumpfwälder																										
2222	Anzahl der Aufnahmen:	49	29	26	111	76	40	76	38	57	58	103	65	14	31	23	33	33	34	39	56	43	49	45	44	30	91	31	29	29	48	57	46	77	57	31	35	83	43	54	57	78	80	36	23	22	24	10									
	Mittlere Artenzahl:	25	23	16	16	21	23	22	28	23	21	27	51	31	27	72	73	33	34	39	56	43	49	45	44	30	91	31	29	29	48	57	46	77	57	31	35	83	43	54	57	78	80	36	23	22	24	10									
	Lfd. Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45											
	IV.1.a Felsen und Blockschnitt, verbreitete Arten																																																								
	IV.1.b Felsen und Blockschnitt im Alpenraum (z.T. Schwerpunkt und mit weiter Verbreitung)																																																								
	IV.1.c Serpentinfehlen																																																								
	IV.2 Schwerpunkt bodensauer (Habichtskraut-Traubeneichenwald)																																																								
	IV.3 Wärme- und (Wechsel-)Trockenkeisler basenhaltig bis -reicher Standorte																																																								
	IV.3.a Tiefere Lagen (Flaumeichen- und Hainbuchen-Typus)																																																								
	IV.3.b Schwerpunkt in höheren Lagen (Schneeheide-Kiefern-Typus)																																																								
	IV.3.c Mäßig trocken, basenreich (Seggen-Buchenwald)																																																								
	IV.3.d Wechsel-trocken, basenhaltig (Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald)																																																								
	IV.3.e Buntreißgras-Kiefernwald																																																								
	IV.3.f Arten der Waldränder und Säume (Verlichtungszeiger)																																																								
	V Nährstoffversorgung (Arten des nährstoffarmen Flügels siehe unter I.1, auch IV)																																																								
	V.1 Mäßig nährstoffreich (Moder-Formen)																																																								
	V.2 Nährstoffreich (Multi-Formen, z.T. ärmer)																																																								
	V.3 Ausgeprägt nährstoffreich (Multi-Formen, reicher und teils feucht)																																																								
	VI Diff. Höhenstufe (überregionale Schwerpunkte; lokal-regional z.T. deutlich abweichend)																																																								
	VI.1 kollin bis submontan (Eichenstufe)																																																								
	VI.2 submontan bis hochmontan (-subalpin)																																																								
	Lfd. Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45											

